

Auf einen Blick: Die Corona-Ampel an Schulen und elementarpädagogischen Einrichtungen

Maßnahmen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen	Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen - Möglichkeiten schaffen, Eltern und Kinder digital zu erreichen - Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern	Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen - Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen - Sportangebote vorwiegend im Freien - Durchlüften, Reinigungs- und Raumkonzept für die Gruppen - Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen - Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen - Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe - Keine Durchmischung von Gruppen - Sportangebote ausschließlich im Freien - Spezielle Regelungen für die Ankunft bzw. Abholen durch Eltern - Keine Angebote durch Externe	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen - Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen - Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe - Keine Durchmischung von Gruppen - Fernbleiben ist trotz verpflichtendem Kindergartenjahr gestattet
Maßnahmen Volksschule	Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen - Hygiene- und Präventionskonzept erstellen - Krisenteam der Schule definieren - Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren - Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt	Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich: - MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse - MNS verpflichtend für schulfremde Personen - Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) - Singen nur im Freien oder mit MNS	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen Wie „gelb“, zusätzlich: - Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen zur Minimierung von Kontakten - Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. - Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) - Kein Singen in geschlossenen Räumen - Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen - Lehrerkonferenzen finden online statt	Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten - Umstellung auf Distance-Learning - Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen - Einrichtung von Lernstationen - MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule - Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen) - Bibliothek nur Ausleihe
Maßnahmen MS, AHS, Unterstufe, PTS, sonderpädagogische Einrichtungen	Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen - Hygiene- und Präventionskonzept erstellen - Krisenteam der Schule definieren - Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren - Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt	Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich: - MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse - MNS verpflichtend für schulfremde Personen - Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung) - Singen nur im Freien oder mit MNS - Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance Learning (Leihgeräte, wenn notwendig)	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen Wie „gelb“, zusätzlich: - Regelungen für den Schulbeginn Früh und für Pausen zur Minimierung von Kontakten - Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. - Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) - Kein Singen in geschlossenen Räumen - Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen - Lehrerkonferenzen finden online statt	Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten - Umstellung auf Distance-Learning - Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen - Einrichtung von Lernstationen - MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule - Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen) - Bibliothek nur Ausleihe
: Maßnahmen Sekundarstufe II	Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen - Hygiene- und Präventionskonzept erstellen - Krisenteam der Schule definieren - Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren - Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt	Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich: - MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse - MNS verpflichtend für schulfremde Personen - Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) - Singen nur im Freien oder mit MNS - Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance Learning (Leihgeräte, wenn notwendig)	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen und selbstorganisiertes Lernen Wie „gelb“, zusätzlich: - Umstellung auf Distance-Learning mit schulautonomer Möglichkeit, kleinere Gruppen weiterhin im Präsenzbetrieb zu unterrichten (gezielte Förderangebote, fachpraktischer Unterricht, zeitweises Schichtsystem) - Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen - Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. - Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) - Flexibler Schulbeginn schulautonom festlegen - Kein Singen in geschlossenen Räumen - Kein praktischer Unterricht im Bereich Ernährung und Gastro, in Werkstätten und Labors - Lehrerkonferenzen finden online statt	Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten - Umstellung auf Distance-Learning - Bibliothek nur mehr Ausleihe
	GRÜN	GELB	ORANGE	ROT

Stand: 17.8.2020

HYGIENEKONZEPT VS GRAZ-VIKTOR KAPLAN ZUM UMGANG MIT **COVID-19** 09.09.2021

Covid-19 Krisenteam

Mag. Iris Baumgartner
mit der Schulleitung betraut

Margit Trattner-Hold, MA BEd
Vertretung der Schulleitung

Nicole Scherr, BEd
IT-Koordinatorin

Christina Treffinger, BEd
2. Klasse

Daniel Herzog, BEd
3. Klasse

Vanessa Quehenberger, BEd
4. Klasse

Verena Jurtschitsch, BEd
1. Klasse

Nadja Folger
Nachmittagsbetreuung

Liebe Eltern!

Um einen entspannten Unterricht in der Schule zu gewährleisten, sind uns als Schulgemeinschaft ein paar Richtlinien wichtig. Diese werden wir in den Schulalltag integrieren. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Unser Hygienekonzept:

Der Einlass in die Schule beginnt für die Kinder der ersten und zweiten Stufen, sowie der MK, um 7.25 Uhr, über beide Eingangsbereiche. Um 7.40 Uhr kommen die Kinder der dritten und vierten Stufen ins Schulhaus. Um 8.00 Uhr wird das Schulgebäude geschlossen.

Beim Betreten des Schulareals und im Schulhaus tragen wir einen Mund-Nasen-Schutz. In den Klassen kann er abgenommen werden. Bitte eine Ersatzmaske mitgeben.

Wir verzichten auf das Händeschütteln und halten Abstand zu anderen Kindern. Inzwischen ist der Babyelefant schon etwas gewachsen.

Auf das Durchmischen der Klassen verzichten wir in der ersten Zeit.

Testen in der Schule:

- Wir verwenden den Nasenbohrer Test von Lepu und Flow Flex.
- Der PCR Test wird mit einer Kochsalzlösung durchgeführt, die sich in einem Röhrchen befindet. Die Kinder spülen diese Kochsalzlösung im Mund hin und her und spucken die Flüssigkeit wieder in das Röhrchen. Jedem Kind ist ein QR Code zugeordnet, so kann der Test anonym ausgewertet werden. Der Test wird abgeholt und in das Labor gebracht. Das Testergebnis bekommen wir am nächsten Tag.

1.Schulwoche: Am Montag – Nasenbohrer Test; am Mittwoch - PCR Test und Nasenbohrer Test.

2.und 3. Schulwoche: Montag – Nasenbohrer Test und PCR Test; am Donnerstag – Nasenbohrer Test

Bitte die unterschriebene Einverständniserklärung der/dem KlassenlehrerIn am ersten Schultag geben.

Wird das Kind zu Hause getestet, dann brauchen wir am Testtag ein gültiges Testzertifikat. Bitte der Klassenlehrerin schicken oder dem Kind mitgeben.

Die negativen Testergebnisse werden im Corona-Testpass (Ninja-Pass) dokumentiert und können auch für außerschulische Veranstaltungen verwendet werden.

In der Regel findet die Testung im Klassenverband statt. Eltern von Erstklassenkindern können Ihr Kind in der ersten Schulwoche bei den ersten Testungen unterstützen. Es werden dafür am ersten Schultag Teststationen im Freien eingerichtet, am zweiten Testtag im Turnsaal der Schule. Das letzte Schuljahr hat uns gezeigt, dass sich die Kinder rasch daran gewöhnt haben.

Auch die Lehrkräfte lassen sich regelmäßig testen.

Die Klassenzimmer werden regelmäßig gelüftet, so oft es geht, befinden sich die Kinder in den Turnstunden oder Musikstunden im Freien.

Bis auf Weiteres verzichten wir auf das Zubereiten gemeinsamer Speisen. Die in einigen Klassen gewohnte „Gesunde Jause“ entfällt.

Geburtstage können gefeiert werden, die Speisen bitte bereits portioniert mitgeben.

Jedes Kind braucht eine eigene Getränkeflasche von zuhause.

Die Hofpause findet getrennt am Hartplatz und am Sportplatz statt. Kinder der ersten und zweiten Klassen, sowie die Mehrstufenklassen wechseln wöchentlich mit den dritten und vierten Stufenkinder die Plätze.

Schulfremde Personen dürfen nur in Ausnahmefällen nach telefonischer Vereinbarung in die Schule. Beim Betreten des Schulgebäudes ist ein Getestet- Geimpft- bzw. Genesen-Zertifikat vorzuweisen und ein MNS zu tragen.

Ein Großteil des Konzeptes wird auch in der GTS umgesetzt. Auf das Einhalten der Hygienevorschriften wird besonders geachtet. So gut es geht verzichtet man auf das Durchmischen der Jahrgänge in geschlossenen Räumen. Das Spielen im Freien wird so oft es geht angeboten.

Im Eingangsbereich der Schule befindet sich die Beschreibung der Risikostufen und ihre Auswirkung auf unseren Unterricht. Diese Stufen lösen die im letzten Jahr verwendeten Ampelfarben ab.

Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Unverbindliche Übungen und Freigegegenstände finden in allen Risikostufen statt.

Jede Klasse bekommt zwei zusätzliche Förderstunden, sogenannte Covid 19 Förderstunden, die von den KlassenlehrerInnen unterschiedlich eingesetzt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!

Das Team der VS Viktor Kaplan